

Liebe Pfarrgemeinde!



Eine umfangreiche Kirchenrenovierung steht uns bevor!

Im Jahre 1756 erbaut, strahlt unsere Pfarrkirche nach wie vor eine einzigartige Harmonie und Geborgenheit aus. Neben ihrer historischen Bedeutung sind wir aber auch alle in irgendeiner Art und Weise mit unserer schönen Pfarrkirche mehr oder weniger verbunden. Viele von uns wurden hier getauft, gingen hier zur ersten Heiligen Kommunion, wurden gefirmt und später hier getraut. Aber auch von vielen uns lieb gewordenen Menschen mussten wir in diesem Haus Abschied nehmen. So ist unsere Pfarrkirche nicht nur der Mittelpunkt unseres Ortskernes, sondern auch das Zentrum unseres gemeinsamen und gesellschaftlichen Lebens, wie es nur noch in wenigen Gemeinden gelebt wird, sei es an großen Festtagen oder besonderen Ereignissen. Und nicht zuletzt ist unser Gotteshaus die Visitenkarte unserer Gemeinde.

Auch wenn die letzte Sanierung der Fassade unserer Pfarrkirche erst anlässlich ihrer 250 Jahrfeier im Jahre 2005 erfolgt ist, so lassen sich die Spuren, welche die Zeit hinterlassen hat, unschwer übersehen. Ausgehend von der dringend notwendigen Dachsanierung am „Kirchenschiff“ wurde nach mehreren Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt in Innsbruck entschieden, dass auch die Fassade samt Kirchturm einer neuerlichen Generalsanierung zu unterziehen ist.

Was bedeutet das nun für uns? Zum einen werden beträchtliche Kosten für die notwendig gewordene Sanierung auf uns zukommen, zum anderen wird die Pfarrkirche während der Sommermonate von einem Arbeitsgerüst umschlossen sein und somit werden nicht alle Bereiche im Friedhof uneingeschränkt zugänglich sein.

Die Renovierungsarbeiten selber können von Osttiroler Unternehmen durchgeführt werden. Die Eindeckung des Kirchendaches mit Lärchenschindeln erfolgt durch die Fa. Greil in Dölsach und die Sanierung der Fassade durch den Restaurator Martin Rogl aus Kals.

Die Baukosten werden sich auf ca. € 216.000 belaufen. Es bestehen bereits Zusagen auf finanzielle Unterstützung seitens der Diözese Innsbruck, des Bundesdenkmalamts, der Abteilung Kultur des Landes Tirol sowie der Landesgedächtnisstiftung. Wir erhoffen uns dort eine Unterstützung von 40 bis 50 % der anfallenden Kosten. Rechnet man nun die Unterstützung und Mithilfe der Gemeinde sowie die Eigenmittel durch die Pfarrpründe ein, so wird dennoch ein nicht unerheblicher Restbetrag verbleiben.

Und daher bitten wir euch um eure tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam können wir hier viel bewegen, denn nur zusammen sind wir stark.

Wenn möglichst jeder Hopfgarter Haushalt mitmacht und im Rahmen seiner Möglichkeiten hilft, dann kann ein großer Anteil von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde finanziert werden, und die Kirche kann im Herbst schuldenfrei in neuem Glanz erstrahlen.

Ein **Spendenkonto** mit IBAN AT44 3636 7000 0023 4021 wurde bei der Raiffeisenbank Defereggental eingerichtet. Erlagscheine für Spendeneinzahlungen werden zudem in der Kirche aufgelegt!

Gleichzeitig bitten wir euch auch um Mithilfe, wenn der eine oder andere freiwillige Helfer gebraucht wird.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es ...“

Ein großer Dank an dieser Stelle gebührt aber auch allen, die das ganze Jahr über unseren Friedhof mit viel Liebe und Aufopferung pflegen und erhalten.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für eure Mithilfe verbleiben wir

für die Gemeinde:
Bürgermeister Franz Hopfgartner

für den Pfarrkirchenrat:
Pfarrer Walter Stifter